

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Freiberg

Der bundesweite Wettbewerb „Jugend musiziert“, der jährlich durchgeführt wird, gliedert sich in drei Phasen. Aus mehr als 140 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmer an den Landeswettbewerben, der in Sachsen vom 16. bis 18. März 2012 und vom 23. bis 25. März 2012 in Reichenbach/Voigtland stattfindet, hervor. Erste Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb vom 25. Mai bis 1. Juni 2012 nach Stuttgart entsandt.

Erstmals fand in diesem Jahr der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für diese Region außerhalb von Chemnitz statt. Am Sonnabend, dem 28. Januar 2012, war die Musikschule Mittelsachsen, Standort Freiberg, Gastgeber für diesen großen Jugendmusikwettbewerb, an dem 135 junge Musiker aus den Regionen Mittelsachsen, Chemnitz und dem Erzgebirge teilnahmen. Die Besten von ihnen erhielten die Delegation zum Landeswettbewerb.

Das Vorspielprogramm konnte frei gewählt werden, es musste sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Die Bewertung durch die Fachjury erfolgte in verschiedenen Kategorien und in verschiedenen Altersgruppen.

Aus der Musikschule Mittelsachsen nahmen 37 Schülerinnen und Schüler teil, die sich gemeinsam mit ihren Lehrern ganz fleißig auf diesen Höhepunkt vorbereitet hatten.

Und diese Mühe hat sich wahrlich gelohnt. Die erreichten Ergebnisse können sich sehen lassen. Es gab acht Delegationen zum Landeswettbewerb und drei weitere Teilnehmer erreichten zwar die notwendige Punktzahl, aber sie sind für eine Delegation noch zu jung. Doch der Wettbewerb war eine ganz wichtige Erfahrung für ihre weitere musikalische Entwicklung.

Auch die anderen Teilnehmer aus der Musikschule Mittelsachsen brauchen sich mit ihren Leistungen nicht verstecken. 15-mal erreichten sie das Prädikat „Sehr gut“ und 5-mal das Prädikat „Gut“.

Dazu kann man den jungen Musikern, aber auch ihren Lehrern und Eltern nur ganz herzlich gratulieren.

Finanziert wurde der Regionalwettbewerb in diesem Jahr durch den Landkreis Mittelsachsen als Gesellschafter der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, die Stadt Freiberg und die Sparkassen Mittelsachsen und Döbeln.

Ein Dankeschön geht auch an das Hotel „Regenbogenhaus“ für die Bereitstellung der Räume sowie an den Klavierstimmer Holger Hofmann aus Klaffenbach für die Unterstützung.

